

03. Dezember 2020

## **Aktuelle Informationen vom 03.12.2020**

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, liebe Eltern,

auch heute möchte ich Ihnen wieder aktuelle Informationen geben:

### **Infektionslage**

- Seit meinen aktuellen Informationen zur Infektionslage vom Donnerstag in der letzten Woche, gab es Meldungen von zwei neuinfizierten Schüler\*innen im 8. bzw. 10. Jahrgang. Aufgrund dieser zwei Infektionsfälle mussten sich 18 Schüler\*innen und keine Lehrkraft als Kontaktpersonen der Kategorie I in häusliche Isolierung begeben. Darüber hinaus wurde eine Praktikantin/ein Praktikant positiv getestet. Dies führte zu einer weiteren Quarantäne. Das Infektionsgeschehen an unserer Schule hat sich somit stabilisiert.
- Das Gesundheitsamt hat wieder die Einstufung der Schule für die nächste Woche vorgenommen. Die uns zugewiesene Stufe ist weiterhin orange. Es wird also keine Änderungen zu dieser Woche geben. Dadurch ist es aber auch nicht möglich Exkursionen durchzuführen. Der geplante Wandertag am 11.12.2020 muss – wohl nicht ganz unerwartet – entfallen. Den für den 04.01.2020 geplanten Studientag können wir auch nicht sinnvoll mit externen Expert\*innen vorbereiten. So bald wie möglich holen wir diese Tage aber nach.

### **Nach den Weihnachtsferien**

In der Schulleitung erachten wir folgende Regelung für die ersten zwei Wochen nach den Weihnachtsferien als vernünftig:

Die Jahrgänge 7 bis 9 sollten in Stufe gelb wechseln. Hier kann „normaler“ Präsenzunterricht stattfinden. In den vergangenen sechs Wochen gab es in diesen drei Jahrgangsstufen insgesamt nur vier von 22 Infektionen bei Schüler\*innen.

Die Stufe rot sollte in den Jahrgängen 10 bis 13 in den ersten beiden Wochen nach den Ferien gelten. Dies beinhaltet einen Unterricht im täglichen A-B-Wechsel. Im Jahrgang 10 könnten 16 Schüler\*innen pro Klasse unterrichtet werden und damit bis zu sechs Schüler\*innen pro Klasse weiterhin täglich in die Schule kommen. Im Jahrgang 11 würde dies eine Halbierung für die zwei Wochen bedeuten. In den Jahrgängen 12 und 13 könnten an vielen Kursen alle Schüler\*innen weiterhin teilnehmen, da wir hier die Kursgrößen entsprechend angepasst haben. Selbst bei größeren Kursen sind zurzeit oft nur 16 Schüler\*innen anwesend. Damit kann dort die Abstandsregel im Unterricht gelten.

Dieses Vorgehen kann zwar keinen Infektionen an den Feiertagen vorbeugen, verhindert aber umfangreiche Quarantänemaßnahmen bei auftretenden Infektionen nach den Ferien. Durch das Einhalten der Abstandsregel im Unterricht bei guter Lüftung sind dann zumeist keine weiteren Personen der Kontaktkategorie I zuzuordnen. Aufgrund dieser Maßnahme sollten wir nach den zwei Wochen wieder eine höhere Kontinuität erreichen – also Kontinuität durch vorhergehende, kurzzeitige Separation.

Vielleicht können mir bitte der GEV-Vorstand und die Schülersprecher\*innen dazu in der nächsten Woche eine Rückmeldung geben. Jeder Schulbeteiligte kann mir natürlich gern auch seine Meinung mitteilen. Nach erfolgter Meinungsbildung könnte dann die Schulkonferenz eine Empfehlung aussprechen. Das Vorgehen bedarf natürlich der Zustimmung der Schulaufsicht und des Gesundheitsamtes.

La duda es uno de los nombres de la inteligencia. (Jorge Luis Borges)

Sven Zimmerschied